

	<p>Objekt: Zierbeschlag mit Christogramm</p> <p>Museum: Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de</p> <p>Sammlung: Spätantike und frühes Christentum</p> <p>Inventarnummer: ST 5431</p>
--	--

Beschreibung

Diese Zierscheibe zeigt die verbundenen griechischen Buchstaben X (Chi) und P (Rho) als Abkürzung des Wortes Christos. Das Christogramm XP wurde zum geläufigen Symbol für Jesus Christus.

Kaiser Konstantin hat es 312 vor der Schlacht an der Milvischen Brücke in Rom gegen seinen Widersacher Maxentius zum siegverheißenden Feldzeichen erhoben, nachdem es ihm am Abend zuvor erschienen war und er es in der anschließenden Schlacht als Glücksbringer auf seiner Ausrüstung trug.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Dm. 6,5 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Trier

[Zeitbezug] wann 4.-5. Jahrhundert n. Chr.

wer
wo

Schlagworte

- Bronze
- Christusmonogramm
- Zierbeschlag